Äthiopien

Allgemeine Reiseinformationen

Wir danken Ihnen für Ihr Interesse bzw. Ihre Anmeldung zu einer Reise nach Äthiopien und freuen uns, dass Sie sich für eine Reise von Kneissl Touristik entschieden haben.

Fläche:	1.104.300 km²
Einwohner:	123,4 Mio
Bevölkerungsdichte:	111,7 Einwohner pro km²
Hauptstadt:	Addis Abeba
Staatsform:	Parlamentarische Republik
Staatsoberhaupt:	Präsident Taye Atske Selassie-
Amtssprache:	Amharisch
Telefonvorwahl:	+251

EINREISEFORMALITÄTEN

Österreichische und deutsche Staatsbürger benötigen für die Einreise einen **Reisepass**, der **bei Einreise noch mind. 6 Monate** gültig ist, sowie ein **äthiopisches E-Visum**. Dieses wird von uns online beantragt.

Bei der Einreise aus Ländern, in denen **Gelbfieber** endemisch ist, wird beim Grenzübertritt der Nachweis über einen bestehenden Impfschutz verlangt. COVID-19-Erkrankten wird die Einreise verweigert.

Um das **E-Visum** zu erhalten (Kosten derzeit € 75,-) müssen sie das Antragsformular vollständig ausfüllen und einen farbigen Scan der relevanten Seite aus dem Reisepass und dem Passbild hinzufügen.

PASSDATEN

Für diese Reise benötigen wir außerdem Ihre vollständigen Passdaten.

Wir ersuchen Sie daher höflich uns Ihre Passdaten mittels beiliegenden Formulars **umgehend** mitzuteilen.

DIPLOMATISCHE VERTRETUNG

Botschaft der Republik Österreich in Addis Abeba
Nifas Silk Lafto, Woreda 03, H.No. 535,
Addis Abeba
Tel: (+251/11) 371 25 80
E-Mail: addis-abeba-ob@bmeia.gv.at

ZOLL

Die Ein- und Ausfuhr der Landeswährung ist bis zu einem Betrag von 3.000 ETB, die Einfuhr von Fremdwährung ist für Touristen ab 10.000 USD deklarationspflichtig.

Gegenstände aller Art, sofern sie nicht dem üblichen angemessenen persönlichen Reisegepäck entsprechen, müssen vor dem Grenzübertritt, deklariert werden.

Die Einfuhr jeder Art von pornographischem Material, Waffen, Drogen sowie Ferngläsern, Satellitentelefonen und Funkgeräten ist verboten, außer es wird vor Einfuhr eine Ausnahmegenehmigung von den äthiopischen Behörden erteilt. Bei der Einfuhr von größeren Kameras, dazugehörender Ausrüstung und Drohnen kann es zu Problemen kommen. Die Einfuhr von Jagdwaffen ist deklarations- und genehmigungspflichtig. Zusätzliche Informationen können die äthiopischen Vertretungsbehörden erteilen.

Wertvolle elektronische Geräte müssen bei der Einreise angegeben werden.

Kneissl touristik
Studien Erlebnis Reisen

Für den Export von Fellen und Häuten, Mineralien, Pflanzen, Samen, Tieren sowie von Gegenständen mit kunsthistorischem Wert (darunter fallen Gegenstände, die über 50 Jahre alt sind, aber teilweise auch neuere Holzarbeiten, Silberkreuze, etc.) ist eine Genehmigung erforderlich.

Bitte beachten Sie bei der Einreise nach Österreich die geltenden Einfuhrbestimmungen.

IMPFUNGEN UND GESUNDHEITSVORSORGE

Es sind keine Impfungen vorgeschrieben - wir empfehlen Ihnen allerdings folgende Vorbeugungsmaßnahmen:

* Diphterie/Tetanus/Polio
* Hepatitis A/B
* Typhus
* Gelbfieberimpfung
* Malaria-Prophylaxe (evtl. Stand-by)
* Mittel gegen Durchfall (Imodium)

Mit Ausnahme des Lake Langano sind sämtliche ruhigen Gewässer mit Bilharziose verseucht. Gelbfieber, Cholera und Erkrankungen durch Meningokokken treten immer wieder auf. Gebiete über 2000 Höhenmeter sind malariafrei, in niedrigeren Gebieten ist Malaria endemisch. Malariaschutz ist ganzjährig für alle Regionen unter 2000 m empfehlenswert – bei Ihrer Reise kommen Sie auf ca. 1830 m Seehöhe.

In Malaria-gefährdeten Gebieten sollte man Parfum/After-Shave vermeiden, außerdem trägt man mit Beginn der Dunkelheit am besten lange Ärmel und lange Hosen. Schützen Sie sich auch tagsüber mit einem Insektenschutzmittel.

Sollte trotz der Malariaprophylaxe während oder nach Ihrer Reise Fieber, Schüttelfrost, Kopf- oder Muskelschmerzen, Durchfall und Erbrechen auftreten, suchen Sie bitte sofort einen Arzt auf. Eine rechtzeitig erkannte Malaria kann in der Regel problemlos geheilt werden.

Nehmen Sie an heißen Tagen viel Flüssigkeit zu sich und schützen Sie sich vor der Sonne (Sonnenhut, Creme, Lippenschutz, Brille).

Auf die Einhaltung strenger Hygienemaßnahmen ist besonders zu achten. Vorsicht ist beim Genuss von rohem Obst und Salaten angeraten. Es wird empfohlen, nur in versiegelten Flaschen erhältliches Wasser (Mineralwasser) zu trinken, Leitungswasser soll nicht getrunken werden.

Bitte kontaktieren Sie rechtzeitig vor Abreise Ihren Hausarzt, das Gesundheitsamt oder ein Tropenmedizinisches Institut.

PERSÖNLICHE REISEAPOTHEKE

- alle Medikamente, die Sie auch zu Hause regelmäßig benötigen
- Mittel gegen fiebrige Erkältungskrankheiten
- Fieberthermometer
- Desinfektionsmittel für die Hände (max. 100 ml im Handgepäck, größere Flaschen im Fluggepäck)
- Schmerzmittel
- Pflaster, elastische Binden und Desinfektionsmittel für kleinere Verletzungen
- Tabletten gegen Durchfall und Verstopfung
- kreislaufunterstützende Mittel

Es besteht kein Sozialversicherungsabkommen mit Österreich. Der Abschluss einer Zusatzversicherung für den Krankheitsfall und Krankentransport wird dringend empfohlen.

Prinzipiell muss beachtet werden, dass Äthiopienreisen **einen guten Gesundheits- und Allgemeinzustand erfordern.**

FLUG

Wir haben für Sie Linienflüge mit Ethiopian Airlines ab Wien nach Addis Abeba und retour reserviert.

Die genauen Flugzeiten erhalten Sie gemeinsam mit Ihren endgültigen Reiseunterlagen ca. 1 Woche vor Abreise.

Für die Buchung Ihres Fluges benötigen wir bitte Ihren **vollständigen Namen exakt lt. Reisepass**. Bitte kontrollieren Sie diesen sofort nach Erhalt der Buchungsbestätigung. Etwaige Änderungen bei der Fluglinie sind kostenpflichtig!

FLUGGEPÄCK

Bitte beachten Sie, dass Ihr Fluggepäck auf **maximal 1 Gepäckstück** mit **max. 23 kg** und einer Maximaldimension (Länge + Breite + Höhe) von 158 cm beschränkt ist. Ist Ihr Gepäck schwerer als 23 kg oder größer als 158 cm fallen Zusatzgebühren an.

HANDGEPÄCK

Zusätzlich zu Ihrem Fluggepäck dürfen Sie **1 Stück Handgepäck** mit den **maximalen Ausmaßen von 55 x 40 x 23 cm** an Bord zu nehmen. Duty-free-Einkäufe sind davon nicht betroffen.
Die **Gewichtsbegrenzung** für das Handgepäck liegt bei **7 kg**. Größere und/oder schwerere Gepäckstücke werden vom Check-in Personal eingecheckt.

Es wird **empfohlen**, Wertgegenstände, Medikamente sowie verderbliche oder zerbrechliche Gegenstände im Handgepäck zu befördern.

Was darf nicht ins Handgepäck
Taschenmesser, Scheren, Feuerzeug, Nagelfeilen, Rasierklingen, Messer und spitze/waffenähnliche Gegenstände werden bei Sicherheitskontrollen abgenommen und sind nicht mehr zurückzubekommen.

Flüssigkeiten, Getränke oder vergleichbare Produkte in ähnlicher Konsistenz (z.B. Gels, Sprays, Shampoos, Lipgloss, Lotionen, Cremes, Zahnpasta) dürfen nur in **Behältern bis 100 ml** in einem **durchsichtigen und wieder verschließbaren Plastikbeutel** mit max. 1 l Fassungsvermögen mitgenommen werden!

REISEGEPÄCK
Wir empfehlen für unsere Reisen nach Äthiopien, nicht mit Hartschalenkoffer zu reisen, denn für Fahrten mit Geländewagen sind Gepäckstücke, die sich leichter im kleinen Gepäckraum verstauen lassen, z.B. Reisetasche oder ein Backpacker-Rucksack besser geeignet.

TRANSPORT
Wir sind mit Kleinbussen bei der Reise Äthiopiens Kaiserstädte bzw. mit Geländewägen (4 Teilnehmer pro Geländefahrzeug) bei der Reise Süd-Äthiopien: Omo-Tour unterwegs.
Es werden erfahrene und gute Fahrer eingeteilt. Überlandfahrten führen teils über asphaltierte, teils auch auf schwierigeren, unbefestigten Routen/Pisten. Die Fahrten sind dadurch häufig holprig und staubig.

Eine Reise nach Äthiopien muss immer noch als strapaziöse Expedition bezeichnet werden, da aufgrund widriger Witterungs- und Straßenverhältnisse das Programm oftmals geändert werden muss.
Aufgrund von schlechten Straßenverhältnissen bzw. anderen unvorhersehbaren Umständen können derartige Programmänderungen manchmal zwingend notwendig sein.

Ein Sitzplatz kann nicht zugesichert werden - wir ersuchen Sie, mit den anderen Teilnehmern immer wieder den Platz lt. Rotationsprinzip zu wechseln.

Bitte lassen Sie kein Geld oder Wertsachen unbeaufsichtigt im Fahrzeug, denn auch tagsüber kann es zu Einbruchdiebstählen kommen. Weder unser Partnerbetrieb, unsere Versicherung noch Ihre Reiseversicherung haften für Diebstähle von Geld und Wertgegenständen, die im Fahrzeug zurückgelassen werden (wie Handy, Kamera, Tablet, etc..)

In den Fahrzeugen darf nicht geraucht werden!

Bitte vergleichen Sie den Standard der äthiopischen Fahrzeuge NICHT mit europäischem Niveau!!!

UNTERBRINGUNG/VERPFLEGUNG
Der Standard der Hotels außerhalb von Addis Abeba ist in keinster Weise mit europäischem Standard zu vergleichen. Viele von den besten Hotels vor Ort sind in staatlicher Hand, entsprechend tauchen immer wieder Mängel in der Wartung auf, insbesondere der sanitären Anlagen.

Es sind meist keine Moskitonetze in den Hotels vorhanden.

Die Unterbringung erfolgt tw. in guten, tw. in einfachen (allerdings bestmöglichen) Hotels und Lodges - jeweils in Zweibettzimmern mit Dusche/WC.

Bitte verwenden Sie nur abgefülltes Wasser aus Flaschen zum Zähne putzen.

Strom- und Wasserunterbrechungen können immer wieder auftreten.

Zwischenmahlzeiten sind keine vorgesehen. Wer zwischendurch etwas essen möchte, sollte von Österreich geeignete "Snacks" mitbringen, zum Beispiel Riegel (ohne Schokolade, da diese schmelzen wird) und vieles mehr zum Knabbern wie Nüsse, Kekse, Trockenfrüchte etc.

EINSCHRÄNKUNG DER PROGRAMMVERLÄSSLICHKEIT
Gerade bei solchen Reisen ist es kaum möglich, eine exakte Auflistung des Tourverlaufs Tag für Tag anzugeben. Vielmehr müssen wir uns mit einer Angabe einer groben Streckenführung in unserer Prospektdarstellung beschränken. Selbst die kleinste Fahrzeugpanne, unpassierbare Streckenteile etc. können zu gravierenden Verzögerungen führen, die eine Einhaltung des Tourverlaufs gefährden.

Daher ist das Tagesprogramm nur eine grobe Skizze, die vor Ort und während des Reiseverlaufs vom Reiseleiter im Falle von Schwierigkeiten bzw. gerechtfertigten Begründungen jederzeit geändert werden kann. Aus diesem Grund können wir keine diesbezüglichen Beanstandungen akzeptieren.

VERSICHERUNG
Bitte beachten Sie, dass in unseren Pauschalpreisen keine Versicherung inkludiert ist. Wir empfehlen Ihnen den Abschluss einer Reiseversicherung der Europäischen Versicherung (s. Katalog).

ACHTUNG: Falls Sie kurzfristig noch eine Versicherung abschließen wollen, tritt der Stornoschutz erst 10 Tage nach Abschluss der Versicherung in Kraft.

WÄHRUNG

Die Währung in Äthiopien ist der Äthiopische Birr (ETB).

100 ETB = 0,75 EUR (Stand Jänner 2025)
1 EUR = 132,63 ETB (Stand Jänner 2025)

Kreditkarten werden teilweise akzeptiert.

Bargeldabhebungen an Bankomaten sind betragsmäßig sehr beschränkt. Wir empfehlen die Mitnahme von Euro oder US-Dollar in bar. Euro-Noten werden inzwischen in allen großen Städten akzeptiert. Ein Großteil der Fremdwährung sollte unbedingt in der Hauptstadt, am besten in der Bank im Flughafenterminal gewechselt werden (wir empfehlen mindestens EUR 200,- pro Person zu wechseln). Der Wechselkurs bei allen Banken in Addis Abeba ist mehr oder weniger gleich. Wechselbestätigungen müssen bis zur Ausreise aufbewahrt werden.

Gängige **Kreditkarten** wie Diners Club, Visa und Mastercard werden in größeren Hotels und in Restaurants in der Hauptstadt akzeptiert. Die Akzeptanz von Kreditkarten außerhalb der Hauptstadt ist gering.

A C H T U N G: Es ist sehr wichtig, dass Sie genügend Kleingeld für die Reise mit dabei haben - in Äthiopischen Birr als Fototrinkgeld und allgemeine Trinkgelder, daher sollten Sie beim Geld wechseln sehr darauf achten, dass Sie genügend Einer-, Fünfer- und Zehner-Birr-Noten erhalten.

Taschengeld benötigen Sie für Getränke, nicht inkludierte Mahlzeiten, Obst, Souvenirs, Ansichtskarten und Trinkgelder.

TRINKGELD

Trinkgelder und Gepäckträgergebühren sind in unserem Reisepreis nicht inkludiert. Trinkgelder sind nicht obligatorisch, werden aber für erbrachte Dienstleistungen (Kofferträger, Fahrer, lokale Reiseleitung etc.) erwartet und geschätzt. Einige Beispiele zur Orientierung: Kofferträger am Flughafen pro Koffer/pro Handgepäck 20 Birr. Kofferträger in den Hotels, Bedienungspersonal, Kellner etc. min. 20-50 Birr pro Dienstleistung. Fahrer ca. 40-50 Birr-pro Person und Tag (mit mindestens 3 Kunden pro Auto), für den lokalen Guide ca. 60-90 Birr pro Person und Tag. (61 Birr = 1 Euro). **Rechnen Sie bitte pro Tour insgesamt mit ca. EUR 150,- pro Person.**

Da die Gehälter in Äthiopien sehr niedrig sind, ist das Trinkgeld ein wesentlicher Bestandteil des Einkommens.

WICHTIG: Wir möchten Sie darauf hinweisen, dass einzelne Leistungen, die nicht in Anspruch genommen werden, **nicht** rückerstattet werden können.

Ein wichtiger Hinweis:
Äthiopien zählt nach wie vor zu einem der ärmsten Länder der Welt. Bitte verschenken Sie an bettelnde Kinder keine Süßigkeiten und Kugelschreiber. Guterhaltene T-Shirts, einwandfreie Schuhe, umweltfreundliche Seife und Streichhölzer sind nur einige der nützlichen Dinge, mit denen Sie der Bevölkerung sinnvoll helfen.

KLIMA

Die klimatischen Unterschiede innerhalb von Äthiopien sind in erster Linie durch die Höhe bedingt. In den Tiefebenen ist es heiß, und in den Hochebenen relativ kühl. Man kann **drei Klimazonen** unterscheiden: die tropisch-heiße Zone bis 1.000 m, die gemäßigte Zone von 1.000 bis 2.500 m sowie die kühle Zone über 2.500 m. In der Hauptstadt Addis Abeba, die auf ca. 2.400 m Höhe liegt, ist die durchschnittliche Tagestemperatur mittags zwischen 10 und 24°C.

In der tropisch-heißen Zone (Qolla) ist es durchschnittlich 27°C warm bei einer jährlichen Regenmenge unter 500 mm Niederschlag. Die warm-gemäßigte Zone (Woyna Dega) ist 22°C warm bei 500 bis 1.500 mm Niederschlag pro Jahr.

Im Berggebiet (Dega, über 2.500 m) werden nur 16°C gemessen und die Regenmenge steigt bis 1.800 mm Niederschlag. Die Hauptregenzeit ist zwischen Mitte Juni und September, eine kleine Regenzeit gibt es zwischen Februar und März.

Da alle größeren Städte wie Addis Abeba (2.300 – 2.500m), Bahar Dar (1.830m), Gondar (2.200 m), Lalibela (2.600m) und Axum (2.100m) relativ hoch gelegen sind, herrscht tagsüber eine angenehm warme und trockene Luft.

Für den Südwesten von Äthiopien gilt ein völlig anderes Klima, die Trockenzeit herrscht während unseres Sommers und im Dezember bis Februar vor. Im europäischen Herbst und speziell im Frühjahr herrscht im Omo-Delta die regenreichere Zeit. Für das Omo-Gebiet gelten die Monate Juli - Oktober als die angenehmsten (auch kühlsten) vom ganzen Jahr. Dennoch können, selbst in dieser Zeit, insbesondere am Omo-Fluss Höchsttemperaturen von 30°-40°C erreicht werden. Dementsprechend benötigen Sie leichte, luftige Sommerbekleidung und sehr guten Sonnenschutz (d.h. luftige Hosen, Sonnenbrille, Sonnencreme, Sonnenhut). Denken Sie bitte auch an langärmelige Hemden sowie an lange Hosen, die während der Abendstunden einen gewissen Schutz gegen Mückenstiche (Malariagefahr!) darstellen.

AUSRÜSTUNGSEMPFEHLUNGEN

* **gültiger Reisepass (mindestens 6 Monate bei Einreise mit mind. 2 freien Seiten)**
* **Ausdruck des E-Visums Äthiopien**
* **Ausdruck des elektronischen Flugtickets**
* **Zahlungsmittel** (Bargeld, Maestro/Bankomat- und/oder Kreditkarte mit PIN-Code)
* Fotokopien der wichtigsten Dokumente (getrennt von Originalen aufbewahren)
* Reiseversicherungs-Polizze
* 1 warme Jacke
* 1 Wind- bzw. Regenjacke
* 1 warmer Pullover oder Wolljacke
* strapazierfähige Kleidung, wenn möglich aus Baumwolle oder anderen Naturfasern
* T-Shirts, leichte Blusen und Hemden
* langärmliges Hemd/Bluse und lange Hose
* Handtuch, Toilettenpapier, Feuchttücher
* Mückenschutzmittel
* Sonnenschutzmittel, Lippenschutz
* Sonnenbrille, Sonnenhut (wichtig!)
* Notizblock und Schreibzeug
* wenn vorhanden: Reiseführer, Landkarte
* Fotoapparat/Filmkamera
* genügend Speichermedien (Memory Cards/Chips sind in Äthiopien schwer nachzubekommen!)
* Ersatzbatterien, -akkus, Ladegeräte
* Zwischenstecker
* Wecker
* falls erforderlich: Reservebrille, Kontaktlinsen, Reinigungsmittel
* evtl. Eigenproviant für Zwischenverpflegung
* Taschentücher
* Nähzeug
* kleiner Rucksack für Tagesgepäck

Im Bale Mountains Nationalpark kann es insbesondere in der Nacht sehr kalt sein (Minusgrade sind möglich). Bitte bringen Sie daher warme Bekleidung mit!

WEITERE AUSRÜSTUNG

Bitte verwenden Sie eine stabile Reisetasche oder einen Seesack.

* feste Sportschuhe
* 1 Tuch gegen Straßenstaub
* Taschenlampe (Stromausfall!)
* 1 Knirps gegen die Sonne und ev. Regenschauer
* Wasserflasche (1 Liter)
* Eventuell WC-Papier und Feuchttücher

Für Kleider, Schuhe und Frottierwäsche, die Sie auf der Reise benötigen, aber nicht mehr mit nach Hause nehmen möchten, findet man in Äthiopien immer glückliche Abnehmer.

NETZSPANNUNG

Die Stromspannung beträgt 220 V Wechselstrom, 2-polige Stecker. Europäische Flachstecker passen in die Steckdosen, z.T. auch Schukostecker mit Kontaktstiften.

ZEITUNTERSCHIED

Während der europäischen Sommerzeit besteht 1 Std. Zeitunterschied, während der europäischen Winterzeit beträgt der Zeitunterschied 2 Std.

	Winterzeit	**Sommerzeit**
Österreich	12.00 Uhr	12.00 Uhr
Äthiopien	14.00 Uhr	13.00 Uhr

WICHTIGE STÄDTE/REGIONEN

Addis Abeba

Auf 2.400 m Höhe gelegen ist Addis Abeba eine der größten Städte Afrikas mit ca. 3,3 Mio. Einwohnern. Nach der Gründung im Jahr 1887 durch Menelik II wurde Addis 1896 zur Hauptstadt Äthiopiens erklärt. Doch kurz danach wollte man die Stadt schon wieder aufgeben, da man zu wenig Brennholz in der Umgebung fand. Doch erste Pflanzungen von Eukalyptus aus Australien brachten hier Abhilfe. Heutzutage findet man riesige Eukalyptus-Pflanzungen rings um Addis, aber auch anderswo in Äthiopien. Addis Abeba verfügt über zahlreiche Kirchen und Paläste, wobei die bedeutendste Kirche die Georgs-Kathedrale ist – nahe dem Piazza-Viertel. Sie wurde 1896 zur Erinnerung an den Sieg über die Italiener in der Schlacht von Adwa errichtet. Das Menelik-Mausoleum, das 1911 errichtet wurde, und die Dreifaltigkeits-Kathedrale von 1941 befinden sich im Viertel von Arat Kilo. Interessant ist auch das Viertel um den Großen Palast von Haile Selassie und die Erzengel Gabriel Kirche. Addis verfügt außerdem über den größten Markt Afrikas – bekannt als Merkato. Sie können hier alles von Gemüse über Weihrauch bis hin zu Stoffen und Goldschmuck kaufen, allerdings ist die Gegend auch bekannt für ihre Taschendiebe.

Südäthiopien

Das besondere an Südäthiopien sind die Stammesgebiete im Binnendelta des Omo-Flusses sowie in zwei landschaftlich sehr reizvollen Nationalparks. Im Rift Valley befinden sich verschiedenste einzigartige Landschaftsszenerien, von afro-alpinen Wäldern über Regenwälder bis hin zu Savannen und Wüstenregionen. Obwohl die UNESCO bereits im Jahr 1980 den unteren Flusslauf des Omo zum Weltkulturerbe erklärte, ist nur wenigen bis heute die Tatsache bekannt, dass im Einzugsbereich des Omo eine große Zahl kleiner und kleinster Stämme lebt, deren Besuch einer Reise in die afrikanische Vergangenheit gleicht. Besonders eindrucksvoll sind die Stämme Dorze, Konso, Bena, Mursi, Hamar u.v.m die ihre eigene Kultur, Sprache, Traditionen und Schönheitsmerkmale wie Tätowierungen, Körperbemalung, Ohrenpflöcke, usw. pflegen.

Nech Sar Nationalpark
In der Region Gamo Gofa liegt der Nech Sar-Nationalpark. Er liegt 500 km südwestlich von Addis Abeba, in der Nähe von Arba Minch. Namensgebend sind die Grasebenen, die sich in klarem Weiß vor Hügeln und gezackten Bergen abzeichnen. Die beiden Seen Abaya und Chamo liegen z.T. innerhalb des Parks, sie werden durch einen Grat getrennt, auf dem auch der beste Aussichtspunkt gelegen ist. In der Nähe der Provinzhauptstadt Arba Minch ("Vierzig Quellen") gibt es als besondere Attraktionen eine Krokodilfarm und den Krokodilmarkt. In den Grassteppen um diese beiden Seen des Rift Valleys gibt es noch viele andere Tierarten, z.B. das Große Kudu, Steppenzebras, Kuhantilopen, Grant- Gazellen u.v.m. Die Seen selbst beherbergen eine Vielzahl an Krokodilen, Vögeln und Fischen.

Mago-Nationalpark
In der Region Gamo Gofa, etwa 770 km südwestlich von Addis Abeba, liegt der Mago-Nationalpark. Er wurde zum Schutz der Großsäuger (Giraffen, Büffel und Elefanten) gegründet. Die Niederschläge betragen nur ca. 480 mm im Jahr bei einer Temperaturschwankung von 14 bis 41°C. Der Mago-Nationalpark überwindet einen Höhenunterschied von 2 km, der höchste Punkt ist der Mount Mago mit 2.528 m. Er grenzt an einem Punkt an den Omo-Nationalpark. Der Omo-River bildet die südöstliche Begrenzung des Parks.

Jinka
Jinka hat sich zu einer kleinen, modernen Stadt entwickelt und ist gleichzeitig der Sitz der Hauptverwaltung für den südlichen Omo Distrikt. In diesem Gebiet leben unter anderem so verschiedene Völker wie die Ari, Hamar, Geleb, Benna, Karo, Tsemay und die Arbore. Jinka wurde großzügig mit breiten Straßen angelegt und profitiert von dem milden Klima, das Mango und andere Bäume üppig wachsen lässt. Es ist einer der angenehmsten Aufenthaltsorte ganz Äthiopiens.

Mursi Stamm
In völliger Abgeschiedenheit und schwer zu erreichen, leben die Mursi im Mago Nationalpark. Noch heute ziehen sie mit ihren Herden umher und verändern häufig ihren Standort, so dass es nicht leicht ist, sie anzutreffen. Bekannt sind die Frauen der Mursi wegen ihrer Lippenteller. Die Unterlippe wird aufgeschnitten und langsam gedehnt, indem immer größere Ton- oder Holzteller eingesetzt werden, auf dieselbe Art werden häufig auch die Ohrläppchen verziert. Üblich sind sehr umfangreiche Körperverzierungen durch geometrisch angebrachte Narben, bei Männern findet man häufig weiße Bemalungen.

Konso Stamm
Da die Konso einem animistischen Glauben anhängen, stellen Sie auf den Gräbern ihrer Toten geheimnisvolle Totems mit phallischen Symbolen auf. Verschiedene Riten drehen sich um die Verehrung von Schlangen, die die Konso auch züchten. Die Konso besitzen ein komplexes Altersklassensystem. Heilige Trommeln, die Frieden und Harmonie symbolisieren, werden nach einem festgelegten Zyklus von Dorf zu Dorf weitergegeben und bei bestimmen Ritualen geschlagen, die den Übergang von einer zur nächsten Altersklasse kennzeichnen. Der Eckstein der Kultur der Konso ist jedoch ihre hochspezialisierte und ertragreiche Landwirtschaft auf mit Steinen abgestützten Terrassen, die ihnen ein gutes Leben ermöglichen, obwohl die Hügel und Täler der Umgebung nicht besonders fruchtbar sind.

SOZIALE VERHALTENSREGELN

Religion
Beim Betreten von orthodoxen Kirchen in Äthiopien müssen Sie die Schuhe ausziehen (es ist ein heiliger Ort und dieser soll nicht mit verunreinigten Schuhen beschmutzt werden) - für diesen Zweck sind Socken mit Gummisohlen ideal. Ferner dürfen Sie beim Betreten des Kirchenareals nicht rauchen, kauen oder essen/trinken - die äthiopischen Gläubigen kommen nüchtern zur Kirche und entsprechend darf man nicht im Kirchenareal kauen/essen oder trinken (wäre auch in Europa mehr als undenkbar!). In der Kirche dürfen keine Hüte oder Mützen getragen werden.

Artenschutz
Verzichten Sie bitte auf Felle, Häute oder seltene Pflanzen, die alle nach dem Washingtoner Artenschutzabkommen geschützt sind und weder ein- noch ausgeführt werden dürfen.

Geschenke
Bei aller Nächstenliebe und allem Mitleid mit den materiell oft armen Bewohnern des Landes, sollten Geschenke nicht wahllos verteilt werden. Kinder wie auch Erwachsene, die ohne Anlass und Gegenleistung von einem Fremden beschenkt werden, erwarten dasselbe in Zukunft von jedem Fremden. Die Folge - es wird gebettelt. Wir bitten Sie deshalb, kein Geld, Kugelschreiber und insbesondere keine Süßigkeiten wahllos oder ohne Gegenleistung zu verteilen. Wenn Geschenke angebracht sind - z.B. als Gegenleistung für eine Dorfbesichtigung, so sollten Sie, wenn möglich, im landesüblichen Rahmen bleiben und in Koordination mit dem Reiseleiter abgegeben werden. Verschiedene Dinge des täglichen Bedarfs wie Bekleidung für ein eher warmes Klima – T-Shirts, Hemden etc., die Sie nicht mehr benötigen, sind sehr willkommene Geschenke.

Fotografieren
Äthiopien bietet eine Vielzahl von Fotomotiven, sodass Sie als "Fotofreak" an einiges denken sollten: Vergessen Sie nicht auf ein lichtstarkes Teleobjektiv (eventuell 300 mm), damit Sie Szenen auf Märkten optimal auf den Film bannen können. Filme sind kaum bis gar nicht zu bekommen - nehmen Sie daher ausreichend Material (natürlich auch Speichermedien) von Österreich mit. Ebenso

sollten Sie nicht vergessen, Reservebatterien mitzunehmen, da diese meistens leer sind, wenn Sie garantiert, nirgends Ersatz finden. Auch auf das Ladegerät für die Digitalkamera inkl. Adapter sollten Sie nicht vergessen.

Manchmal wird für das Fotografieren und Filmen von Touristenattraktionen eine kleine Gebühr verlangt. Auf **Flughäfen** und **in der Nähe von öffentlichen Gebäuden** sowie von **militärischen Anlagen** herrscht **striktes Fotografierverbot.** Wer Personen fotografieren möchte, sollte immer um Erlaubnis fragen. An fast allen Orten erwarten die Einheimischen für das Fotografiert werden, ein Trinkgeld. Der Betrag kann stark variieren, üblich sind ca. 10-30 Birr, d. h. ca. 20-60 US-Cents pro fotografierte Person.

Vorsichtsmaßnahmen

In größeren Städten, vor allem in Addis Abeba, gibt es natürlich zahlreiche Taschendiebe, die oftmals als Gruppe arbeiten. Oft kann man auch einen Bettler nicht von einem Dieb unterscheiden. Nach Dunkelheit sollte man in Addis nicht mehr spazieren gehen. Nehmen Sie keinen wertvollen Schmuck und unnötige Wertsachen mit. Benützen Sie für Ihre Wertsachen und Ausweise eine Gurttasche oder Brieftasche, um diese sicher aufbewahren zu können.

WEITERE INFORMATIONEN

Nähere Informationen zu Äthiopien finden Sie unter anderem unter:

https://www.bmeia.gv.at/reise-services/reiseinformation/land/aethiopien/

Wir hoffen, damit alle offenen Fragen geklärt zu haben. Sollte es dennoch Fragen geben, zögern Sie nicht, uns anzurufen. Wir stehen Ihnen jederzeit gerne für Auskünfte zur Verfügung.

Mit freundlichen Grüßen

Ihr Kneissl Touristik Team

Kneissl touristik
Studien Erlebnis Reisen